

Spiel: FSV-Friedersdorf

Spieltag: 1

Ergebnis: 1:1

Spielbericht

Gerechtes Unentschieden

Äußere sehr gute Bedingungen waren die Grundlage für ein packendes Spiel voller Torchancen auf beiden Seiten. Nach einer kurzen Abtastphasen wurden beiden Mannschaften etwas mutiger. Die erste Chance im Spiel war uns dabei zugebracht. Ein Fernschuss von Patrick Riedel wurde abgefälscht, konnte den Torsteher der Gäste allerdings vor keine großen Probleme stellen. Immer wieder brachten wir es fertig einen Haken zu viel zu machen, anstatt sofort den Abschluss zu suchen. Aussichtsreiche Positionen gab es zur Genüge. Einzig ein Schuss kurz vor dem Pausentee durch Effe auf die Latte war Ausdruck dieses Potenzials. Zuvor gab es allerdings noch einen hochkaräter durch Manuel Wauer. Er erlief sich einen Fehlpass vom Verteidiger auf den Torhüter und stand nun alleine vor diesem. Beim umkurven des Keepers versprang ihm allerdings der Ball und so war die Chance futsch. Kurz nach dieser Chance erarbeiteten sich auch die Friedersdorfer eine Großchance, als sie uns im Angriff den Ball stahlen und schnelles umkehrspiel über den rechten Flügel bewiesen. Dabei bediente der schnelle Bernsdorf den mitgelaufenen Möbus in der Mitte, doch dessen Abschluss ging über den Kasten. Die zweite große Torchance der Gäste entstand durch Bernsdorf selbst. Ein langer Pass unsererseits wurde sofort nach vorn geschlagen und ein Stellungsfehler in der Hintermannschaft ließ Bernsdorf vor unserem Torsteher auftauchen. Sein Abschluss war dann jedoch kläglich und Sebastian Neugebauer konnte vor dem mitgelaufenen Möbus das Spielgerät ins Aus klären. Damit ging es torlos in die HZ-Pause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte gleich der erste Aufreger. Wir setzten uns auf der linken Seite bis auf die Grundlinie durch, doch die Eingabe von Daniel Kambach war halbhoch gespielt und damit unerreichbar für den in der Mitte lauernden Manuel Wauer. Es folgte das 0:1 aus unserer Sicht. Ein Freistoß aus dem Halbfeld ließen wir im Strafraum aufkommen. Markus Rücker war es dann der nach mehrmaligen Versuchen der Friedersdorfer dann aus dem Strafraumgewimmel überlegt abschließen konnte. Nicht mal eine Minute nach dem Treffer war Möbus völlig allein vor unserem Torhüter. Er setzte das Spielgerät allerdings an den Pfosten und wir konnten klären. Nach diesen 3 Minuten der Unordnung fingen wir uns langsam erst wieder. Die sonst über das gesamte Spiel sattelfeste Abwehr war in diesen Minuten wahrscheinlich desorientiert durch den Treffer. Im Anschluss daran merkte man, dass wir uns Abschlüsse erarbeiten wollten. Viel zu hektisch und zu unkoordiniert wurde mit langen Bällen versucht die Stürmer einzusetzen, doch diese \"Pässe\" waren leichte Beute für den Gegner. So war es klar das nur eine Einzelaktion was bringen würde. Ein Einwurf wurde in die Füße von Patrick Rönsch gegeben und dieser Regelwidrig zu fall gebracht und es gab den berechtigten Elfmeter, welchen Patrick selbst verwandelte. Nach diesem Tor versuchten beide Parteien das Spiel für sich zu entscheiden. Ein Mittelfeld gab es nicht mehr und viele Einzelaktionen waren die folge. Man merkte auch vielen Spielern an, dass sie ab der 80ten Minute erschöpft vom großen Kampf waren. Eine große Chance hatte noch Nick Möbus als er vom Sechzehner abziehen konnte, sein Abschluss jedoch das Tor um einige Meter verfehlte. Somit trennten sich beide Mannschaften leistungsgerecht mit einem Remis.

Fazit

Wir haben ein erstes Achtungszeichen durch eine gute Leistung erbracht und gezeigt, dass wir in dieser Liga uns nicht zu verstecken brauchen. Unser Verhalten im Defensivbereich war bis auf einige wenige Aussetzer sehr gut und darauf müssen wir aufbauen. Das größte Manko ist wohl in der Offensive zu suchen, denn die wenigen Chancen muss man verwandeln, wenn man oben mitspielen möchte. Alles in Allem muss man jedoch jedem zugestehen, dass jeder alles gegeben hat um einen guten Saisonstart abzuliefern und den Zuschauern ein spannendes Spiel zu bieten.